

Presseinformation

Kann Russland schon bald wieder ein Partner sein?

Öffentliche Podiumsdiskussion

30. Juli 2015, 17.00 Uhr, Rathaus St. Johann, Saarbrücken

Wenig hat die öffentliche Debatte in den vergangenen eineinhalb Jahren stärker geprägt als die Beziehungen zwischen der EU und Russland. Der nach mehrheitlicher Meinung illegalen Annexion der Krim, dem unerklärten Krieg in der Ostukraine und den Repressionen gegen oppositionelle Kräfte hin zum noch immer nicht aufgeklärten Mord an Boris Nemzow steht das gemeinsame Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren gegenüber. Angesichts sich aufschaukelnder Rhetorik und gegenseitiger Wirtschaftssanktionen stehen die Zeichen gegenwärtig auf Repression statt Kooperation.

Mit einer Podiumsdiskussion im St. Johanner Rathaus in Saarbrücken wollen wir uns am **Donnerstag, den 30. Juli** mit der Frage befassen, ob die EU und Deutschland auf der einen sowie Russland auf der anderen Seite vielleicht schon bald wieder Partner sein können und welche Voraussetzungen auf beiden Seiten erfüllt sein müssen – oder ob wir uns wieder auf eine längere Periode der Eiszeit zwischen beiden Seiten vorbereiten müssen.

Freuen Sie sich auf eine spannende Podiumsdiskussion mit Jo Leinen, Mitglied des Europäischen Parlaments, Elena Belokurova von der Staatlichen Universität St. Petersburg, Thomas Hoffmann, dem Geschäftsführer der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch sowie Oliver Groll, dem Geschäftsführer Geschäftsbereich International, Industrie- und Handelskammer Saarland.

Es wird übrigens eine Simultanverdolmetschung in die englische Sprache angeboten.

Kontakt:

Christina Weiland

Marketing und Kommunikation
ASKO EUROPA-STIFTUNG
Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Pestelstraße 2
D-66119 Saarbrücken
Tel: (0049) (0)681 92674-30
Fax: (0049) (0)681 92674-98
e-mail: c.weiland@asko-europa-stiftung.de
www.asko-europa-stiftung.de